

# Investitionen der DVB AG

## **Drehkreuz der Dresdner Neustadt saniert**

Als Herausforderung galt auch der Ausbau des Albertplatzes. Am verkehrsreichsten Knotenpunkt der Dresdner Neustadt musste der Bauablauf in viele kleine Abschnitte unterteilt werden, um den Verkehr ohne größere Einschränkungen fließen zu lassen. Jetzt können auch hier die modernen Niederflurstraßenbahnen ohne jegliche Einschränkungen verkehren. Der Haltestellenbereich zwischen den beiden Brunnen in der Mitte des Platzes ist nicht nur attraktiver gestaltet, sondern auch behindertengerecht ausgebaut worden.

## **Erste kombinierte ÖPNV-Trasse in Dresden**

Am 2. April 2001 fuhr der erste Bus der Linie 75 durch die behindertengerecht und bustauglich ausgebaute Zentralhaltestelle auf dem Pirnaischen Platz. Außer von den Straßenbahnlinien 3, 7, 9 und 12 wird die Haltestelle auf der Nord-Süd-Verbindung jetzt auch von der Buslinie 75 bedient, die bisher über die St. Petersburger Straße fuhr. Damit entfallen die langen Umsteigewege zwischen Straßenbahn und Bus. Die 75er Busse benutzen

zwischen Georg- und Rathenauplatz die neu ausgebaute Gleistrasse der Straßenbahn mit. Spezielle Rasenwabenplatten mit seitlichen Betonfahrspuren ermöglichen das Befahren des Gleisbettes durch Busse. Zwischen den Fahrspuren können Grasbüschel gedeihen und der Trasse einen grünen „Anstrich“ verleihen.

## **Schönheitskur für eine Hundertjährige**

Die älteste Bergschwebebahn der Welt bringt ihre Fahrgäste seit 100 Jahren den Loschwitzer Elbhang hinauf und hinunter. Damit diese Attraktion Dresden noch lange erhalten bleibt, war eine umfangreiche Rekonstruktion, auch im Jubiläumsjahr, unumgänglich. Die Arbeiten werden 2002 abgeschlossen.



Mit dem Ausbau der Fritz-Löffler-Straße wurde ein wesentlicher Abschnitt der Nord-Süd-Achse zum Vorteil der Fahrgäste neu gestaltet.